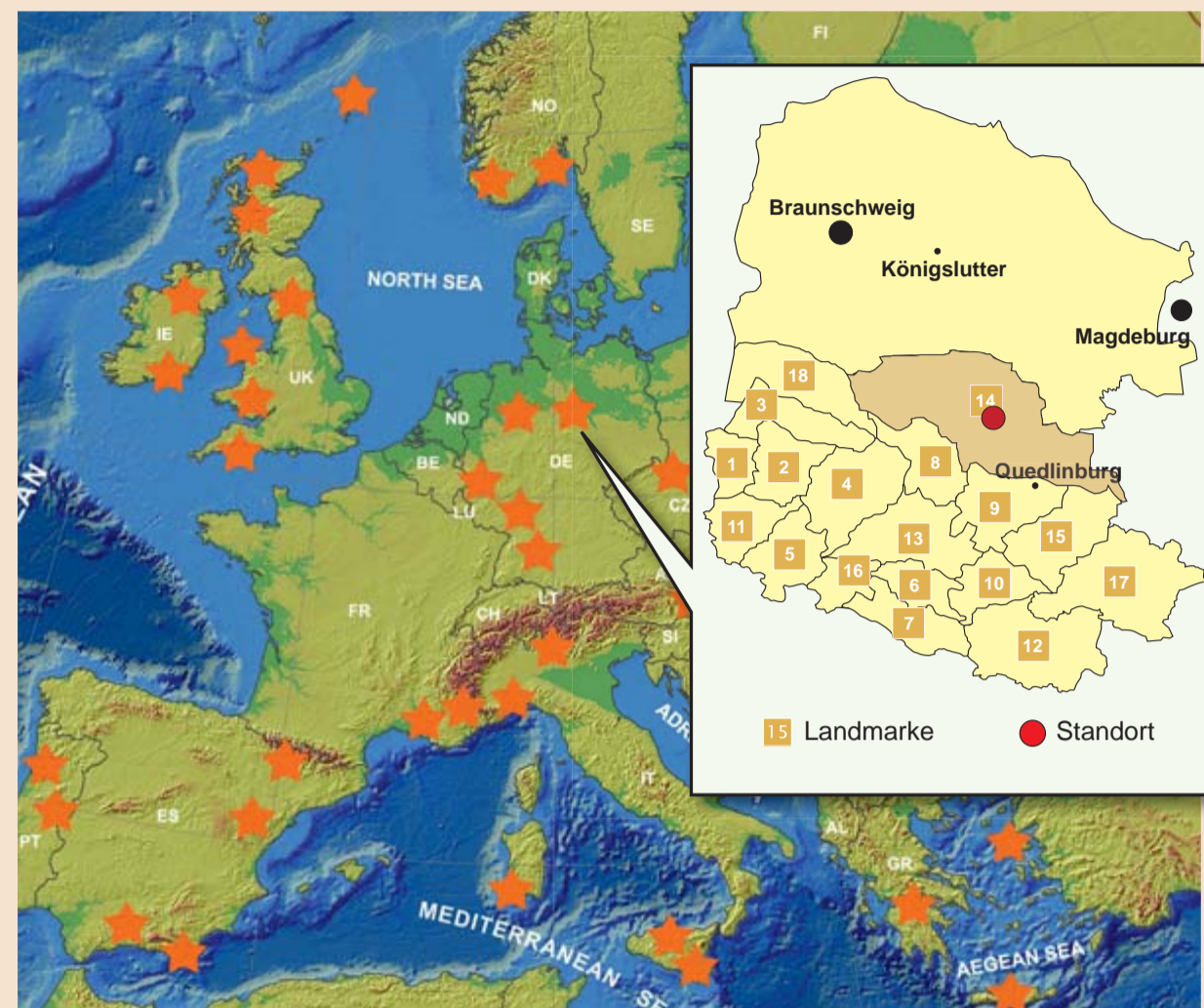
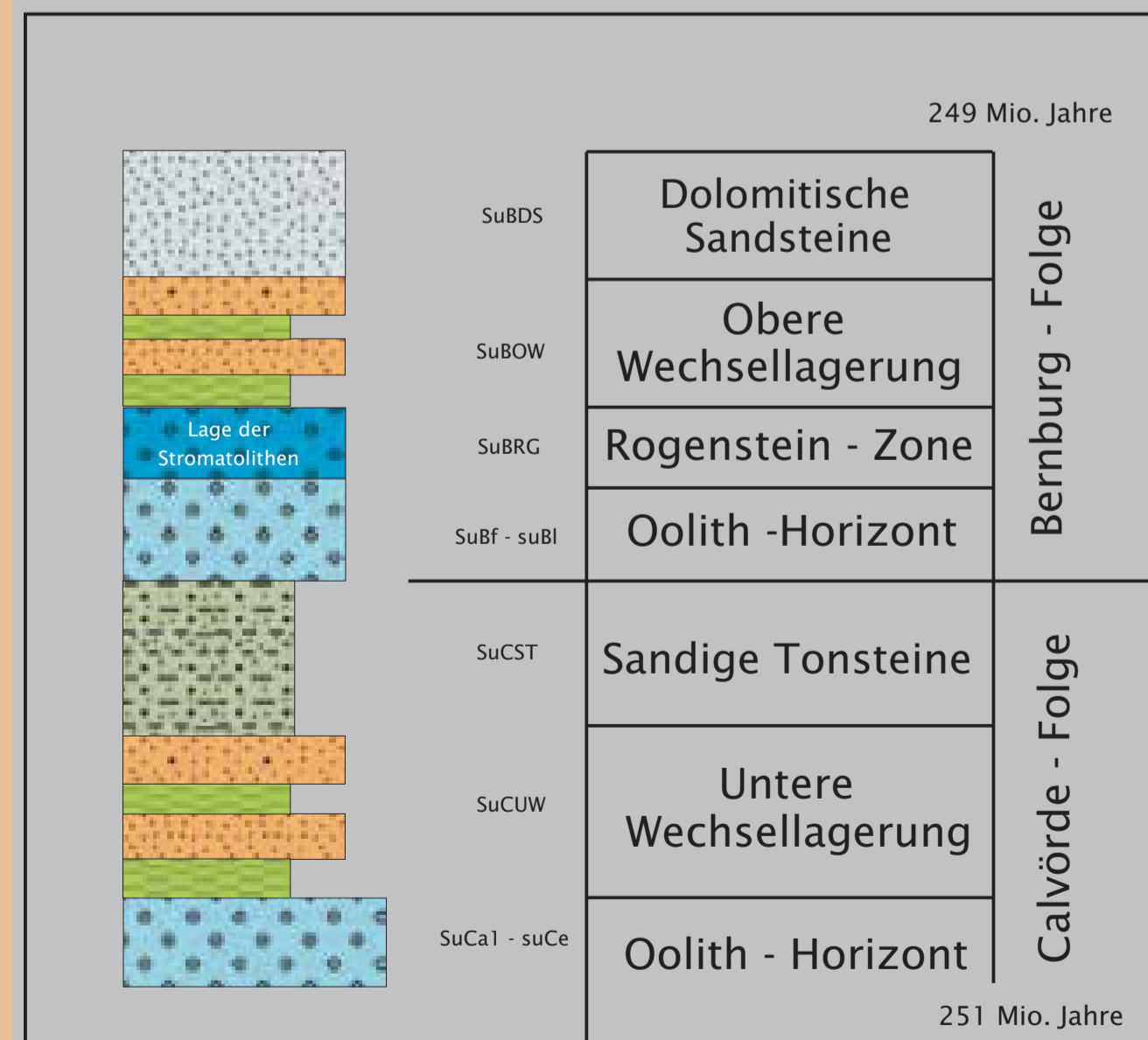


★ Europäische Geoparke ★



In einem Geopark wird Erdgeschichte anschaulich und begreifbar gemacht. Um die geologische Vielfalt der Harzregion zu vermitteln, wurde ein flächendeckendes Netz von Landmarken und Geopunkten eingerichtet. Landmarken sind weithin sichtbare oder besonders bekannte Punkte des Geoparks. Geopunkte sind natürliche und künstliche Gesteinsaufschlüsse, aber auch Schaubergwerke, Bergwerks- und Hüttenmuseen. In dieser Region ist die Huysburg zugleich Landmarke 14 und Geopunkt 1. Landmarken und Geopunkte sind in Faltblättern näher beschrieben, die Sie in ausgewählten Hotels, Touristinformationen und im Museum Heineanum Halberstadt erhalten oder unter [www.harzregion.de](http://www.harzregion.de) bestellen können.

Gliederung des Unteren Buntsandstein



Stromatolithe sind biogene Sedimentgesteine aus meist sehr feinschichtigem Kalk, die durch verschiedene Mikroorganismen, insbesondere Cyanobakterien, gebildet wurden. Sie besiedelten hier im Unteren Buntsandstein vor etwa 250 Mio. Jahren als Mikrobenmatten den Boden eines übersalzten Gewässers. Dort formten sie einzelne Kissen oder eine flächenhaft geschlossene Decke. Wohl deshalb erhielten sie ihren Namen, der aus dem Griechischen kommt (stroma = Decke, lithos = Stein). Besonders charakteristisch ist die nach oben konvexe Wölbung einzelner Kissen.

In dem Gewässer des Unteren Buntsandsteins herrschten lebensfeindliche Bedingungen. Trotzdem konnten hier mit den Cyanobakterien Einzeller existieren, die Sauerstoff produzierten und damit die Umgebung anreicherten. Cyanobakterien gehören zu den frühesten bekannten Organismen der Erde und lebten schon vor 3,5 Mrd. Jahren. Sie reicherten die Uratmosphäre mit Sauerstoff an und ermöglichten so weiteres Leben. Auch heute sind sie noch weltweit zu finden und bilden z. B. in Australien Stromatolithe.

Die hier vorkommenden Stromatolithe liegen auf Kalksteinbänken (Rogenstein) auf.